



Nr. 153 / 18. Februar 2023

Landtagspräsidentin Herbst hebt beim Biike Empfang auf Sylt den Zusammenhalt und den Gemeinsinn der Friesen hervor

Landtagspräsidentin Kristina Herbst hat heute (Samstag) in ihrer Festrede beim Biike Empfang auf der Nordseeinsel Sylt die friesischen Bräuche, die Inseltrachten und die friesische Sprache als Kernbestandteile der friesischen Identität bezeichnet. Es seien aber nicht allein diese Bausteine, die die „friesische DNA“ ausmachten. Hinzu kämen vielmehr auch die zeitlosen Werte, die in der friesischen Kultur immer eine besondere Bedeutung hätten: Offenheit, Gemeinsinn, Zusammenhalt, Optimismus und der feste Glaube an die Zukunft. Herbst appellierte an die rund 150 geladenen Gästen im Friesensaal in Keitum: „Halten Sie daran fest!“

Wichtige äußere Merkmale der „DNA der friesischen Identität“ seien die friesischen Inseltrachten, die in der heute üblichen Form aus dem 19. Jahrhundert stammten, sowie die friesischen Bräuche, insbesondere das traditionelle Biikebrennen, das bereits seit mehreren Jahren Teil des immateriellen Kulturerbes in Deutschland ist. „Sie haben mit Ihren Bräuchen, mit Ihrer Tracht und Ihrer Sprache altbewährte und stabile Bausteine für ein festes Fundament zur Hand“, stellte die Parlamentspräsidentin fest.

Eine besondere Bedeutung komme der friesischen Sprache zu: „Ich verstehe sehr gut, warum Ihnen allen so viel an der Bewahrung, Vermittlung und Weiterentwicklung der friesischen Sprache gelegen ist“, betonte die Landtagspräsidentin. „Ich weiß, dass Ihnen der friesische Schulunterricht ganz besonders wichtig ist. Das ist sehr verständlich, denn eine Sprache lebt davon, dass auch junge Menschen sie beherrschen.“ Hier könne und hier müsse mehr geschehen. „Seien Sie versichert, dass ich im Rahmen meiner Möglichkeiten diesen Wunsch unterstütze“, so Herbst.

Hintergrund:

Zu der Festveranstaltung hatte der Friesenrat Sektion Nord eingeladen. Der Friesenrat ist die Dachorganisation aller für das Friesische arbeitenden Institutionen und Einrichtungen in Nordfriesland und auf Helgoland. Der Biike Empfang fand erstmals seit 2006 wieder auf der Nordseeinsel Sylt statt – nur wenige Tage vor dem traditionellen Biikebrennen, das als das bekannteste nordfriesische Fest gilt. Das Biikebrennen wird am 21. Februar, dem Abend vor Petritag (Petri Stuhlfeier), gefeiert. Der Petritag erinnert an den Amtsantritt des Heiligen Petrus als erster Inhaber des Heiligen Stuhls. Im Jahr 2014 gab die Kultusministerkonferenz bekannt, dass das Biikebrennen in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Deutschland aufgenommen wurde. In das Verzeichnis werden Traditionen und Kulturformen aufgenommen, die die kulturelle Vielfalt in Deutschland widerspiegeln.